

Die Theatergruppe der Kaiser-Karl-Schule

(besteht, arbeitet, präsentiert ihre Inszenierungen seit 1976)

spielt nach umjubelter Premiere mit standing ovations zum letzten Mal am

Samstag, 3. Juni 2023 um 19:30 Uhr
im theater itzehoe

*ihre meist lustige, aber manchmal auch sehr ernste Eigenproduktion
mit viel Musik und Songs:*

„Sein oder Nichtsein“

frei nach der Hollywood-Filmkomödie von Ernst Lubitsch (1942)

Inszenierung: Doris Brandt-Kühl

Musikalische Einstudierung und Arrangements; an Klavier, Akkordeon und Cello:

Diego Gruetzmacher

Co-Regie: Kristina Boneß, Nele Hansen

Zuschauer-Kommentare zur Premiere am 18.02.2023:

„Ein Power-Theater nach bester Doris-KKS-Art“

„Nach drei Stunden Spieldauer, die nicht lang wird, sitzt man da im Publikum und ist überwältigt von der Kraft, die die Truppe über die Rampe bringt. Da gibt jeder auf seine Art 200%.“

„Ein enormer Beitrag zur politischen Bildung wie es kein Geschichtsunterricht schafft.“

„Musikalische Leistung mit Tendenz zu genial von dem hinreißenden Klezmer-Duo bis hin zum Nachwuchs am Klavier.“

Eintrittskarten:

Erwachsene 17 €, Schülerinnen und Schüler 14 €

an der Kasse des *theater itzehoe*: 04821/670931

und auch online: www.theater-itzehoe.de

Schülergruppen ab 10 Personen: 12 € | Bestellung nur bei: doris.brandt.kuehl@gmail.com